

The Blood of a broken Heart - Das letzte Wiedersehen

Von engel_jacky

Kapitel 10: Feindliche Übernahme?!

"Na gefällt dir, was du siehst?" fragte eine kaltherzige Stimme grinsend.

"Wer ist da? Und was hast du mit Sesshoumaru gemacht?" fragte die junge Frau aufgebracht.

Der Feind, den sie gerade nur hören konnte, trat nun näher. Nun konnte sie in das finstere Gesicht ihres Gegenübers blicken. Dessen Augen spiegelten Kälte und Grausamkeit wider. Doch was hatte er vor?

"Ich habe dir lediglich dein wahres Gesicht offenbart." erklärte dieser monoton.

"Nein! Das glaube ich dir nicht! Auch, wenn er ein raues Äußeres hat, so ist er dennoch ein warmherziger Dämon." erklang es überzeugt von der jungen Schwarzhaarigen.

Der am Boden liegende Sesshoumaru erhob sich und ging auf die junge Frau zu. Diese spürte eine diabolische, aber zugleich auch mystische Aura. Und noch etwas verwunderte sie. Warum war es ihr möglich einen Splitter des Juwels der vier Seelen spüren zu können? Als sie daraufhin Angesicht zu Angesicht mit dem Lord stand wurde ihr bewusst, dass dieser unter Naraku's Bann stand. Sie wollte all das nicht wahrhaben. Immerhin fühlte sie sich von dem Dämon verraten.

"Warum...?" fragte sie verzweifelt.

"Wie niedlich! Du machst dir sogar Sorgen um mich? Ich wusste ja, dass du naiv bist, aber so naiv?" fragte der Lord hämisch grinsend.

"Du hast mich also von Anfang an belogen?" fragte die junge Schwarzhaarige entsetzt.

Ein Nicken war alles, was Sesshoumaru von sich gab. Sarana war schockiert. Hatte sie ihm wirklich nie etwas bedeutet?

"...Es war alles eine Lüge..." murmelte sie leise.

Sie hoffte inständig, dass es nur ein Traum sei. Jedoch irrte sie sich.

"Wache endlich auf und erkenne die Wahrheit! Den Dämon, den du sehen willst, gibt es nicht!" erwiderte der Lord kalten Tones.

Vorsichtig wanderte eine Hand der jungen Frau in die Richtung Sesshoumaru's. Daraufhin berührte dieser ihren Arm mit seinen Giftklauen.

"Aua! Hör auf! Du tust mir weh!" schrie sie.

"Es ist mir gleichgültig, ob ich dir wehtue! Denn du bist nur ein minderbemittelter Mensch! Etwas Anderes bist du nicht!" erklärte er.

"Lass sie los!" befahl Naraku.

Gehorsam befolgte der Lord den Befehl seines Meisters. So beförderte er die junge Schwarzhaarige mit voller Wucht in Richtung Boden. Sarana wusste nicht, wie ihr geschah. Jedoch war ihr eines bewusst: Das war nicht der Sesshoumaru, den sie kannte. Der Juwelensplitter war es, der den Dämon zu einer willenlosen Marionette werden ließ. Doch wie sollte die junge Frau gegen den Feind ankommen? Ihre Gedanken überschlugen sich und so bemerkte sie nicht, dass der Lord auf sie zukam. In seiner Hand hielt er einen Splitter des Shikon no Tama. Doch was hatte er vor?

"Auch du wirst Meister Naraku bald dienen." erwiderte der Dämon monoton.

"Nein!" schrie Sarana.

Gerade wollte sie fliehen, als sie plötzlich von Schlangen gefesselt worden war.

"Für dich gibt es kein Entkommen! Also gib lieber gleich auf, Kleine!" stellte Sesshoumaru fest.

Hatte er wirklich recht? Würde sie genauso enden, wie er? Oder gäbe es noch Hoffnung?